Weil das Leben komplex und irre ist.



Autor\*in: Bianca (Philomena) Rosner

Schneide das Blatt

https://komplex-und-irre.at/

© 2022 Bianca (Philomena) Rosner

weitere Mitwirkende: Coco - The Vegan Pirates

Druck und Vertrieb im Auftrag des Autors/der Autorin: Buchschmiede von Dataform Media GmbH, Wien

www.buchschmiede.at - Folge deinem Buchgefühl!

Besuche uns online



ISBN: 978-3-99139-359-7 (Hardcover)



Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages und der Autorin/des Autors unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.

Den Mitarbeitenden und Unterstü**t**zenden von 'The Vegan Pirates', die sich tatkräftig für die Wiederaufforstung samt Lebewesen in Costa Rica einsetzen, und generell allen, die helfen, unseren Planeten zu retten. Blattschneiderameisenstaaten bestehen ausschließlich aus Weibchen, da die Männchen nur den Paarungszwecken während der stattfindenden Hochzeitsflüge dienen. Deshalb und zur besseren Lesbarkeit ist das gesamte Buch im generischen Femininum geschrieben.

## Inhaltsverzeichnis

Trott mit z	9		
Dem Stand zuw	ider	13	
Schleichende P	rozesse'	17	
Beute der Gier	21		
Wut entbrennt	25		
Biologische Syr	mphonie	29	
Schwach oder o	geschwä	cht?	33
Verwandte Feri	ne, frem	de Nähe	37
Beflügelnde Ch	ancen	41	
Lass so viel du I	kannst	45	
l ehen und Lass	en	<b>1</b> 9	

53

The Vegan Pirates

## Trott mit z

Während einer ihrer stetigen Touren entdeckt die Kundschafterin eines Blattschneiderameisenstaates ein Wesen, das ihre Neugierde weckt. Jenes Interesse wird jedoch nicht erwidert, im Gegenteil.

Abneigung liegt in der sonst so ruhigen Stimme des freundlichen Gesichts: "Lasst diese Gegend endlich in Ruhe, sie ist schon von anderen Plagegeistern geschwächt!"

Ratlos erwidert das kleine Insekt, dass ihre Spezies durch diese Lebensweise enorm viel zugunsten des Regenwaldes beiträgt. Ihre Argumentation möchte die Acromyrmex am liebsten sofort mit der Bereicherung des Bodens bekräftigen.

Sie wird allerdings sogleich unterbrochen: "Ist es nicht so, dass ihr nach leicht zu erbeutenden Blättern trachtet? An einem Tag nehmt ihr eurer Umgebung so viel, wie diese von den Zweibeinern angesiedelten Weidetiere, auf die sie in den letzten Jahren endlich weniger Wert zu legen scheinen. Rigoros schneidet ihr Blätter, ahnungslos über die Folgen, habe ich recht?"

Das Faultier bemerkt die unruhige Stille, die der Ameise beim Zurechtlegen Argumente dienen soll und fährt fort: "Diese Bäume haben Menschen gepflanzt, um sie für sich zu nutzen. Nun kommt ihr, nehmt die Blüten und jungen Triebe. Baumsterben und schließlich erneute Rodung des Waldes zugunsten eintöniger Kulturen sind die Folge. Doch was gebe ich dir die Schuld? Du bist nicht einmal eine Arbeiterin, welche jene Tätiakeit verrichtet, geschweige anordnet. Ebenso wenig mache ich diese Menschen verantwortlich. Meine hinsichtlich der Verantwortung lautet eher, wozu oder für wen tun sie das? Was ist der Antrieb und wie kann er geändert werden? Andere Zweibeiner, die bisher meine Wege aekreuzt haben. schaffen Existenzsicherung auf alternativen Wegen. Sie zerstören den Regenwald nicht oder immerhin nur kaum. Wieder andere helfen natürlich beim Aufbau eines soaar anmutenden Waldes. Worin mögen sie sich bloß unterscheiden? So oder so, Kleines, von denen kannst du eine Menge lernen."

Sprachlos wird die Ameise zurückgelassen. Ehe sie weiter ihres Weges zieht, bemerkt sie stolz: "Alle Ameisen arbeiten stets entsprechend ihrer Stärken.